

Nachrichten der Marktgemeinde **Atzenbrugg**

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

Ausgabe 1

Dezember 2009



Fröhliche Weihnachten
und Prosit 2010
wünschen
Gemeindevertretung
und Gemeindebedienstete

Moosbierbaumer Weihnachtsbaum

Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest, dass nur in Maßen es Sie stresst,
viel Harmonie und Muße schenkt, und auch mit Stille Sie umfängt.

Mal ein, zwei Gänge runterschalten, trotz allem Trubel innehalten.
Für jeden, der das manchmal tut, ist es für Leib und Seele gut.

Die Wohltat und noch vieles mehr, das wünschen wir Ihnen sehr.



FERDINAND ZIEGLER NEUER BÜRGERMEISTER

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Atzenbrugg hat in seiner Sitzung am 10. November 2009 Vizebürgermeister Ferdinand Ziegler mit großem Vertrauensvotum (18 von 19 abgegebenen Stimmen) zum neuen Bürgermeister gewählt.

In gleicher Sitzung wurde geschäftsführender Gemeinderat Franz Mandl zum Vizebürgermeister und Gemeinderätin Mag. Edith Mandl zur geschäftsführenden Gemeinderätin gewählt.

Für das freigewordene Gemeinderatsmandat wurde Erich Wejda ebenfalls in dieser Sitzung als neuer Gemeinderat angelobt.

WEIHNACHTSAKTION

Hilfswerk-Notruftelefon: Sicherheit rund um die Uhr



KOSTENLOSER NEUANSCHLUSS !
in den Monaten Dezember 2009 und Jänner 2010

■ Notruftelefon mit Festnetzanschluss

monatliche Miete € 25,40

➔ Ersparnis € 21,80

■ Notruftelefon-Paket ohne Festnetzanschluss mit GSM-Modul

Dank des GSM-Moduls brauchen Sie für das Notruftelefon keine Festnetzleitung mehr! Ein bequemer Anschluss ohne Qualitätsverluste und schon können Sie alle Funktionen wie bei einem herkömmlichen Festnetzanschluss nutzen. Sie erhalten von uns komplett ein GSM-Modul mit SIM-Karte zur Verfügung gestellt.

monatliche Miete € 39,00 *

➔ Ersparnis € 36,00



Nähere Infos unter Tel. 0800/800 408 oder auf www.hilfswerk.at!

* die monatliche Einzelfrist

Nachrichten der Marktgemeinde Atzenbrugg - Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Atzenbrugg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ferdinand Ziegler. Eigendruck. Grundlegende Richtung: Amtliche Nachrichten und Mitteilungen für die Gemeindebürger von Atzenbrugg in Erfüllung der Informationspflicht des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Sehr geschätzte Gemeindegewürgerinnen und Gemeindegewürger, liebe Jugend!

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass, eine kurze Rückschau zu halten auf ein arbeitsreiches und denkwürdiges Jahr 2009. Denkwürdig war dieses Jahr in positiver, wie auch in sehr tragischer Hinsicht.

Zu den freudigen Ereignissen und zu einem der Höhepunkte zählt jedenfalls die Eröffnung des neuen Rathauses sowie die damit verbundenen Feierlichkeiten im Schlossgarten, wo auch der 60. Geburtstag unseres Bürgermeisters Leopold Schmatz gefeiert wurde und mit der Musik von Franz Posch fröhliche Stimmung bis in die Abendstunden herrschte.

Auch die Segnung des neuen Kirchenplatzes durch Diözesanbischof DDr. Küng war ein historischer Tag für unsere Gemeinde und Pfarre - beides Projekte, die unserem verstorbenen Bürgermeister sehr am Herzen lagen und die er, dem Herrgott sei Dank, noch mit uns feiern konnte.

Doch auch von Naturereignissen blieben wir nicht verschont in diesem Jahr 2009. Ein Grundwasserstand wie zuletzt im Jahr 1965 führte dazu, dass wiederholt einige Keller in Moosbierbaum und Trasdorf unter Wasser standen. Gegen die Natur sind wir Menschen machtlos, auch die Gemeindepolitiker, und so können wir nur gemeinsam versuchen, die Häuser unserer Gemeinde so gut es geht für die Zukunft zu schützen und mit Umwidmungen in Bauland in Zukunft sorgsamer umzugehen.

Am 7. November mussten wir dann von unserem Ehrenbürger und langjährigen Bürgermeister Leopold Schmatz Abschied nehmen - unfassbar für uns alle hat er den langen Kampf gegen die Krankheit schließlich doch verloren. Ich möchte nochmals auch in diesem Rahmen für seine 27-jährige, unermüdliche Arbeit als unser Bürgermeister und für seine Freundschaft danke sagen.

Am 10. November wurde ich schließlich vom Gemeinderat einstimmig zum Bürgermeister unserer schönen Schubertgemeinde gewählt. Für dieses Vertrauen möchte ich mich bei allen Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen nochmals herzlich bedanken. Danke auch für die vielen schriftlichen und persönlichen Glückwünsche anlässlich meiner Wahl. Ich werde meine ganze Kraft und Energie für diese unsere Heimatgemeinde und alle seine Bürger einsetzen.

Ich ersuche die Jugend um ihre tatkräftige Mitarbeit, die älteren Menschen um ihre Erfahrung und ihren Rat und alle, die an diesem Gemeinwesen mitarbeiten wollen um ihre tatkräftige Unterstützung, um Verständnis und Toleranz füreinander und den Geist der Gemeinsamkeit.

Denn es ist unsere gemeinsame Zukunft, die wir gestalten und nur miteinander können wir eine Gemeinde bleiben und immer mehr werden, in der Menschen sich wohl fühlen und in der wir alle gerne zu Hause sind.

In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2010.



Schneeräumung

Die Pflichten der Liegenschaftseigentümer zur Schneeräumung und Streuung will ich in Erinnerung rufen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu reinigen, zu säubern und zu bestreuen. Die Pflicht zur Räumung und Streuung besteht von 6:00 bis 22:00 Uhr. Damit der Räum- und Streudienst in den Straßen der Siedlungsgebiete klaglos durchgeführt werden kann, wird ersucht, Autos auf Eigengrund abzustellen.

Christbaumentsorgung

Die Mitglieder des Umweltbeirates werden am Samstag, dem 16.1.2010, für einen kostenlosen Abtransport der Christbäume (frei von Lametta und Behang) sorgen. Die Bäume müssen ab 8:00 Uhr vor den Häusern zur Abholung bereitstehen.

Öffentliches Gut

Ablagerungen auf öffentlichem Gut (Baumaterialien, Mülltonnen usw.) sind grundsätzlich verboten. Um Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist beim Bürgermeister anzuschauen. Sträucher und Äste, die auf öffentliches Gut ragen, sind von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Es wird ersucht, sich an diese Vorschriften zu halten.

Ärztendienst

Zu Weihnachten und Neujahr besteht folgender Ärztendienst:

Dr. Miklos Kurdi, Gemeinlebarn, Tel. 02276/6626; am 23., 24. und 25.12.2009.

Dr. Harald Richter, Zwentendorf/Donau, Tel. 02277/2208; am 26. und 27.12.2009.

Dr. Rainer Rabl, Sitzenberg-Reidling, Tel. 02276/2401; am 30., 31.12.2009 und 1.1.2010.



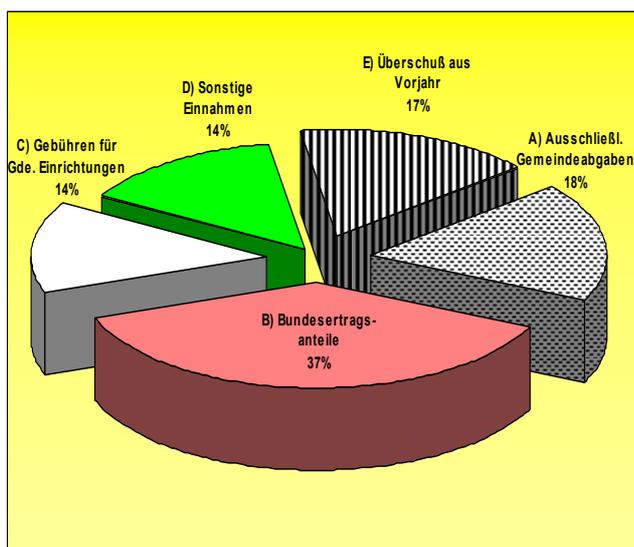
Budget 2010

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12. wurde der Voranschlag 2010 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Somit wurde das Arbeitsprogramm unserer Marktgemeinde samt seinen finanziellen Rahmenbedingungen für das nächste Jahr festgelegt und somit die Planziele definiert.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12. wurde der Voranschlag 2010 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Somit wurde das Arbeitsprogramm unserer Marktgemeinde samt seinen finanziellen Rahmenbedingungen für das nächste Jahr festgelegt und somit die Planziele definiert.

Für den laufenden Betrieb sind im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 3,925.400 vorgesehen. Die wesentlichen Einnahmen resultieren aus den ausschl. Gemeindeabgaben, den bundesgemeinschaftlichen Steuereinnahmen (Ertragsanteile) sowie Gebühren für gemeindeeigene Einrichtungen wie Kanal, Wasser usw. wie Sie aus der nachfolgenden Aufstellung und Grafik ersehen können.

Ausschl. Gemeindeabgaben	€ 708.000
Bundesertragsanteile	€ 1,475.100
Gebühren f. GdeEinrichtungen	€ 540.200
Sonstige Einnahmen	€ 554.400
Überschuss aus Vorjahr	€ 647.700
Summe	€ 3,925.400



Leider werden die Ertragsanteile im Jahr 2010 um rund € 210.000 geringer ausfallen als heuer. Ausgabenseitig erhöht sich die Sozialhilfe und der Krankenhausbeitrag um rund € 50.000, was in Summe Mindereinnahmen von € 260.000 gegenüber dem Vorjahr bedeuten wird.

Ausgaben im ordentlichen Haushalt

Die wesentlichen Ausgaben in ordentlichen Haushalt sind Aufwendungen für Kanal, Wasser, Müll, Friedhof, Straßenbeleuchtung, Bauhof, mit € 1,020.700. Für Schulen (inkl. Poly, auswärtige Pflichtschulen, Berufsschulen usw.) und Kindergarten mit 487.900. Sozialhilfe und Krankenanstaltenbeitrag machen zusammen € 666.000 aus. Für Darlehensrückzahlungen inkl. Zinsen werden 477.000 aufgewendet, für Kosten des Personals € 674.000.

Der voraussichtliche Überschuss in Höhe von € 663.000, der sich im Jahre 2010 ergeben soll wird den Vorhaben des außerordentlichen Haushalt zu deren Finanzierung zugeführt.

Vorhaben im außerordentlichen Haushalt

Folgende größere Vorhaben sind im außerordentlichen Haushalt geplant:

Straßenbau (inkl. Beleuchtung) mit € 500.000, Kommassierung und Flurbereinigung € 190.000, Wasserversorgung-Erweiterungen € 165.000, Abwasserbeseitigung Erweiterungen € 382.500, Ausbau des Gemeindegemeinschaftszentrum Trasdorf € 65.000, Nachrüstungen für die Kläranlage, Kanalsanierung Moosbierbaum, Rathaus-Finanzierungsabwicklung, Raumordnungsänderungen, Katastrophendienst, Kindergartensanierung, Freizeit und Kultur, Gemeindeleitsystem, Güterwegebau, Struktur- und Kernzonenentwicklung, Spielplätze, Grundan- und Verkauf, Badeteich Trasdorf sind die restlichen der insgesamt 19 Vorhaben mit einer Gesamtsumme von € 1,876.700.

Der Schuldenstand beträgt per Ende 2009 € 5,423.700,--. Davon sind 86,7% dieser Darlehen für Kanal, Wasser, Müll und Ärztezentrum und sind somit durch die Einnahmen aus Gebühren gedeckt.

Die restlichen Darlehen betreffen Rathaus, Straßenbau, Dorferneuerung und Kindergarten.

Der Nettozinsaufwand für alle diese Darlehen beträgt derzeit 0,99%.

Atzenbrugg ist eine lebenswerte Gemeinde.

Wohnen mitten in Niederösterreich mit sehr guter Verkehrsanbindung in die naheliegenden Städte einschließlich der Bundeshauptstadt Wien und eine sehr gute Infrastruktur haben uns dazu bewogen, eine Reihe neuer Bauplätze zu schaffen. Derzeit sind insgesamt 35 Bauplätze in unserer Gemeinden über die KommReal zur Verfügung, die auf bauwillige Käufer warten.

Nähere Informationen dazu bei Vbgm. Franz Mandl oder Amtsleiter Josef Brandfellner, Tel. 5234-12.

Weiters werden derzeit 45 Wohnungen in der OSR-Heneis-Gasse in Heiligeneich mit geplanter Fertigstellung Mai/Juni 2011 gebaut.

In seiner letzten Arbeitssitzung im heurigen Jahr, am 15.12.2009, behandelte der Gemeinderat über zwanzig Tagesordnungspunkte. Dabei wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Nachstehend zusammengefasst die Schwerpunkte der Sitzung:

Hauptschulzu- und Umbau, Finanzierungsschlüssel

Der ausgehandelte Finanzierungsschlüssel und die Leasingfinanzierung für den Hauptschulzu- und Umbau wurden genehmigt. Die Marktgemeinde Atzenbrugg leistet einen 4 % höheren Finanzierungsbeitrag als die anderen drei Verbandsgemeinden.

Subventionsvergaben:

Über schriftliche Ansuchen genehmigte der Gemeinderat für das Jahr 2009 folgende Subventionen: Kirchenchor € 500,--

USV Atzenbrugg-Heiligeneich, Kinderturnen € 89,76 als Vergütung der Turnsaalmiete

USV Atzenbrugg-Heiligeneich, Sektion Jugendturnen € 200,--

FF Heiligeneich € 500,-- für den

Ankauf eines Tischfußballspieles

Blasmusik Heiligeneich € 2.420,--

Schloß Atzenbrugg Ges.m.b.H.

€ 17.000,-- für Restaurierung Orgel

in der Schlosskapelle und Zuschuss

zur Veranstaltungsreihe Atzenbrunner

Schubertiaden 2009.

HAK und Hasch-Investitionsbeitrag

An Investitionsbeitrag für die im Gemeindegebiet wohnhaften Schüler wurde für das Schuljahr 2009/10 ein Betrag von € 2.460,-- genehmigt.

Neue Bezeichnung von Verkehrsflächen

In Heiligeneich wurden auf Grund von Neuparzellierungen drei neue Straßen bezeichnet, und zwar: Theodor-Körner-Gasse, Mölck-Gasse und Karl-Beck-Gasse und in Trasdorf eine Straße, und zwar Annaweg.

Herstellung Straßenbeleuchtung Kiefernweg, Heiligeneich

Der Auftrag zur Herstellung inklusive notwendiger Verkabelung der Straßenbeleuchtung für den Kiefernweg wurde mit einer Angebotssumme von € 6.624,13 an die Billigstbieterfirma Erich Wejda Ges.m.b.H. vergeben.

Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens

Herrn Christoph Gutscher, Mitterndorf, wurde die Genehmigung zur

Verwendung des Gemeindewappens auf der Schärpe als einer der Stabführer der Blasmusik Heiligeneich erteilt.

Voranschlag 2010

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2010 mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.925.000,-- im ordentlichen Haushalt und von € 1.876.000,-- im außerordentlichen Haushalt genehmigt. Nähere Details dazu im Bericht von VbGm. Franz Mandl auf der Vorseite.

Projekt Rathausumbau

Die Endabrechnung für das Projekt Rathausumbau wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Grundankauf

Von den Erben nach Leopold Rödl wurde zu einem Pauschalpreis von € 86.000,-- der Ankauf der Liegenschaft Atzenbrugg, Schlossplatz 8 beschlossen.

Verordnung über die Einhebung der Ortstaxe

Der Gemeinderat hat eine Verordnung erlassen, wonach eine Ortstaxe von jenen Personen, die im Gemeindegebiet in Gästeunterkünften nächtigen, erhoben wird. Die Ortstaxe wurde mit € 0,145 pro Person und Nächtigung festgesetzt.

Aufhebung der Marktordnung

Die Marktordnung für die Marktgemeinde Atzenbrugg gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27. September 2005 wurde aufgehoben, da diese zuständigkeitshalber vom Bürgermeister zu erlassen ist.

Wartungsplanverlängerung mit der Firma Hydro-Ingenieure Kanaltechnik

Der Vertrag mit der Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik, Statzen-dorf für die Wartung der Kanalanlage im gesamten Gemeindegebiet wurde um weitere fünf Jahre verlängert.

Vergabe von Kanalsanierungsarbeiten in Moosbierbaum

Erforderliche Kanalsanierungsarbeiten in Moosbierbaum wurden nach beschränkter Ausschreibung an die Billigstbieterfirma Zaussinger, Bau- und Transporte Ges.m.b.H., Unterweissenbach zu einer Nettoangebotssumme von € 67.650,-- vergeben.

Resolution Änderung der Öffnungszeiten für Postamt Atzenbrugg

Nachdem das Postamt Atzenbrugg seit Anfang November von Montag

bis Freitag nur mehr vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet hat und dies für viele Berufstätige eine Zumutung darstellt, da sie sich Urlaub nehmen müssen, um das Postamt aufsuchen zu können, fasste der Gemeinderat den Beschluss, an die Österreichische Post AG folgende Resolution zu richten: Die Marktgemeinde Atzenbrugg fordert die Geschäftsleitung der Österreichischen Post AG auf, das Postamt Atzenbrugg zumindest zwei Mal wöchentlich an Nachmittagen bis 18.00 Uhr offen zu halten.

ÖBB Zugs- und Schienenersatzverkehr

Da es mit Inkrafttreten des neuen ÖBB-Fahrplanes auf der ÖBB-Strecke Tulln-St.Pölten zu massiven Verschlechterungen für Pendler und Schüler gekommen ist, beschloss der Gemeinderat, an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als Eigentümervertreterin folgende Resolution zu stellen: „Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird aufgefordert, als zuständige Eigentümervertreterin auf das Management der ÖBB einzuwirken, die drastischen Fahrplankürzungen und die damit verbundene Verlängerung der Fahrzeiten für die Pendlerinnen und Pendler sowie für die Schülerinnen und Schüler zurück zu nehmen. Gleichzeitig wird die zuständige Bundesministerin ersucht, die klimarelevanten Auswirkungen von Zugstreichungen durch die Verlagerung des Bahnverkehrs auf die Straße untersuchen zu lassen“. Hinsichtlich des Schienenersatzverkehrs wird gefordert, dass Ein- und Ausstiegsstellen ident sind, das soll bedeuten, dass beide entweder bei der bestehenden Bahnhaltestelle liegen oder, wenn dies nicht möglich ist, bei der Bedarfshaltestelle.

Beitritt zum Klimabündnis

Seitens des Gemeinderates wurde eine Klimabündnisbeitritterklärung abgegeben.

Regelung Fischerlizenzkarten 2010

Der Preis für die Fischerlizenzkarten für 2010 wurde mit € 100,-- für Gemeindebürger und mit € 170,-- für auswärtige Fischer festgesetzt. Aufsichtspersonen werden Herr Franz Stadler aus Heiligeneich und Herr Roman Schnabel aus Trasdorf sein.

Hilfswerk Atzenbrugg

3452 Heiligeneich, Hütteldorfer-Straße 3



Kinder, Jugend & Familie

Kinderbetreuung

➤ Tagesmütter:

„Schenke mir Flügel und gib mir Wurzeln“ Familiär betreut, zeitlich flexibel, individuell gefördert. VIELES spricht für die Kinderbetreuung bei Tagesmüttern. Kindgerechte Verpflegung, „Mittagsschläfchen“, spielen, Unterstützung bei Hausübungen, spazieren gehen.

Interessiert? Kinderbetreuung vom NÖ Hilfswerk ist für alle Eltern leistbar: je nach Familieneinkommen ist eine Förderung durch das Land NÖ möglich.

➤ Mobile Mami

➤ Oma/Opa Dienst

Spiel und Spaß – Spielgruppen

Mit der ausgebildeten Kindergärtnerin, Spielgruppenleiterin und Tagesmutter Hedwig Sprecher:

☎ 0699 12 43 04 77

1 Schnupperstunde gratis

Zur Zeit in Michelhausen, kann bei Bedarf an anderen Standorten geplant werden

„Marienkäfer“: Mutter-Kind Gruppen für 1 bis 4-Jährige

Schmetterlinge für 3 – 6-jährige. Zu

Themen im Jahreskreis wird musiziert, gebastelt, z.B. Bauernhof besucht

Rund ums Lernen

Lernbegleitung, Lernclub, Nachhilfe, Ferienlernwochen

Wir suchen dringend

- Tagesmütter ➤ Mobile Mamis
- „Leihomis/-Opa“
- Jugendhelfer (Lernbegleitung Nachhilfe)

Wir bieten kostenlose Aus- und Weiterbildung, Unfallversicherung, fachliche und organisatorische Unterstützung vor Ort

Informieren Sie sich unverbindlich!

Einsatzleitung: Maria Wallner

☎ (02275) 45 47

Hilfe und Pflege daheim



Unsere diplomierten Mitarbeiterinnen suchen dringend Verstärkung. DGKP für 25 Wochenstunden gesucht. Dienstauto

Besuchsdienst – Zeit schenken . ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Team

Essen zu Hause a la carte mit Essen von Gourmet, kostenlose Lieferung

AKTION - Notruftelefon:

Sicherheit rund um die Uhr auf Knopfdruck

Im Dezember 2009 und Jänner 2010 **entfällt die Anschlussgebühr von € 21,80**

SINNVOLL SCHENKEN - mit einem

Gutschein vom Hilfswerk:

Hilfe und Pflege daheim, Notruftelefon, Gourmet-Essen. Betrag frei wählbar **Pflegepakete:** für Gesundheit und Pflege

Hauskrankenpflege

Alten- und Heimhilfe – Unterstützung und Hilfe im Alltag, Hilfe im Haushalt

Familienhilfe

Mobile Kinderkrankenpflege

Mobile Physio- und Ergotherapie

Großtastentelefon, Teleflash

Pflegeberatung

24-h-Betreuung Info u. Vermittlung

Angehörigenbegleitung

Pflegeberatung

Informieren Sie sich unverbindlich!

Betriebsleitung: Monika Baumgartner

☎ (02275) 53 42

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

GEBURTEN:

*Wir wünschen den Eltern
alles Gute und viel Freude
mit ihren Kindern.*

ATZENBRUGG:
Niklas **Krausgruber**
Markus **Marschall**

Moritz **Entenfellner**
Stefan **Bauer**
Daniel **Waculik**

HEILIGENEICH:
Lilian **Großbauer**
Nehir **Kayhan**
Leon **Albrecht**
Simon **Stadler**

TRASDORF:
Laura **Zoto**
Christian **Wunder**

MOOSBIERBAUM:
Tobias **Reininger**

WATZENDORF:
Eva **Mandl**

EHESCHLIESSUNGEN:

*Wir wünschen den jungvermählten Ehepaaren,
dass ihre Liebe zueinander niemals
vergehen möge.*

Manfred **Fischer** - Gabriele **Reinwein**,
Trasdorf
Alexander **Eder** - MBA Claudia **Leitzmüller**,
Heiligeneich
Anton **Andrä** - Karin **Böck**,
Trasdorf
Ing. Johann **Sappert** - Mara **Karatovic**,
Atzenbrugg

Christoph **Gärtner**, Atzenbrugg -
Marie-Christin **Eichinger**, Heiligeneich
Franjo **Tot** - Claudia **Lindner**,
Atzenbrugg
Ing. Franz **Heuer** - Nicole **Ramßl**,
Atzenbrugg
Maarten **van der Lee** - Alice **Jeloschek**,
Trasdorf
Hannes **Bayerl** - Nathalie **Lammer**,
Heiligeneich
Ing. Thomas **Eismayer** - Christiane **Holicki**,
Atzenbrugg
Josef **Fuchs**, Mühldorf - Andrea **Hummel**,
Heiligeneich

DIAMANTENE HOCHZEITEN:

HEILIGENEICH:
Franz und Valerie **Rohrschach**
Stefan und Anna **Matyus**

WATZENDORF:
Richard und Helene **Rotter**

GOLDENE HOCHZEITEN.

ATZENBRUGG:
Heinrich und Ingrid **Bittner**

HEILIGENEICH:
Otto und Maria **Pohl**
Erich und Maria **Marschik**

TRASDORF
Josef und Anna **Fitz**
Josef und Josefa **Pfeiffer**
Johann und Theresia **Aigner**
Emmerich und Herta **Aigner**

HÜTTELDORF
Karl und Mathilde **Fandl**

TAUTENDORF
Herbert und Elfriede **Baireder**

*Wir gratulieren zu den runden
Ehejubiläen recht herzlich und
wünschen auch in Zukunft ein
harmonisches Zusammenleben.*

ÄLTESTE MITBÜRGER:

*Wir wünschen alles Gute und
weiterhin viel Lebensfreude.*

Anna **Lendl** (97), Trasdorf
Josef **Keiblinger** (97),
Moosbierbaum
Therese **Konradt** (95),
Trasdorf
Josef **Haselmann** (94),
Atzenbrugg
Edeltraud **Hiemetsberger** (93),
Atzenbrugg
Leopoldine **Haselmann** (93),

STERBEFÄLLE:

ATZENBRUGG:
Leopold **Egretzberger** (1913)
Maria **Figl** (1924)
Josef **Fries** (1936)
Rosa **Schwab** (1921)
Hermine **Haselmann** (1921)

HEILIGENEICH
Franziska **Lehrner** (1924)
Ewald **Sochurek** (1942)
Maria **Stübler** (1922)
Bgm. Leopold **Schmatz** (1948)

Karl **Feistinger** (1958)

TRASDORF:
Hermine **Otzberger** (1927)
Hermine **Farkas** (1915)
Johann **Zellhofer** (1969)
Anna **Neumüller** (1913)
Edeltraud **Muck** (1938)

MOOSBIERBAUM:
Karl **Bucifal** (1932)
Johann **Steindl** (1937)
Ferdinand **Resch** (1934)
Eveline **Till** (1939)

Rudolf **Führlinger** (1918)

HÜTTELDORF:
Katharina **Lederhofer** (1937)
Elfriede **Schöpf** (1963)
Friedrich **Hohl** (1920)
Karl **Döpfl** (1926)

WEINZIERL:
Dr. Anna **Floßmann** (1916)

*Wir entbieten den trauernden
Hinterbliebenen unser
aufrichtiges Beileid.*



Angelobung von Bürgermeister Ferdinand Ziegler und Vizebürgermeister Franz Mandl durch Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer. (11/2009)



Zur Diamantenen Hochzeit von Richard und Helene Rotter aus Watzendorf gratulierten Bürgermeister Ferdinand Ziegler, Mag. Theresia Stimmer von der BH Tulln, KR Pfarrer Richard Jindra und Gemeinderat Thomas Resch recht herzlich. (11/2009)



Im Rahmen einer Festveranstaltung im Landtagsaal in St. Pölten wurden von Jugendlandesrat Mag. Johann Heuras Urkunde und Zusatzortstafel mit der Aufschrift „Jugend-Partnergemeinde 2010 – 2012“ an die stolzen Preisträger übergeben. Bis einschließlich 2012 darf Atzenbrugg als eine von insgesamt 58 Gemeinden in ganz Niederösterreich den Titel „Jugend-Partnergemeinde“ tragen.

Darüber hinaus wurden auch Viertelsieger und ein Landessieger gekürt.

Im Mostviertel wurde die Gemeinde Atzenbrugg als beste Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet und erhielt von Landesrat Mag. Johann Heuras, GV-Vizepräsident Bgm. Karl Moser und Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnigg zusätzlich einen Preis in der Höhe von € 2.000,-.

Gemeinsam mit Vertretern zahlreicher Vereine, die sich besonders um junge Menschen in unserer Gemeinde bemühen, nahmen Vizebürgermeister Franz Mandl, GGR Franz Beyerl und Jugendgemeinderat Philipp Monihart die Auszeichnung entgegen. (11/2009)



Am Tag der offenen Tür der Hauptschule Atzenbrugg-Heiligeneich besuchte LR Mag. Johann Heuras, zuständiger Landesrat für Bildung, Jugend und Raumordnung, die interessierte Lehrerschaft sowie anwesende Bürgermeister und Vizebürgermeister des Schulsprengels zu einer sehr informativen Diskussionsrunde über Status quo und Zukunftsperspektiven niederösterreichischer Schulen. (11/2009)



Zur Diamantenen Hochzeit von Stefan und Anna Matyus aus Heiligeneich gratulierten GGR Manfred Rathmann, Vizebgm. Franz Mandl, Elfriede Figl, Ottilie Schmatz und Mag. Petra Bergmann von der BH Tulln recht herzlich. (12/2009)